



Sammlung Theaterzettel

Der Fächer

Gsell, Richard

1918-09-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

Dienstag, 10. September 1918 2. Vorstellung im Abonnement C ⁶

Der Sächer

Komödie in vier Akten von Oskar Wilde
In Szene gesetzt von Carl Hagemann

Personen:

Lord Windermere	Fritz Alberti
Lady Windermere, seine Frau	Klara von Mühlen
Die Herzogin von Berwick	Grete Berger
Lady Agatha Carlisle, ihre Tochter	Piesel Gerlach
Lady Plyndale	Grete Sandheim
Lady Jedburgh	Emma Schönfeld
Lady Stutfield	Else Werbreier
Mrs. Comper-Comper	Therese Weidmann
Mrs. Erlyhne	Lore Busch
Lord Augustus Lorton, Bruder der Herzogin von Berwick	Robert Garrison
Lord Darlington	Hans Godek
Mr. Dumbly	Max Grünberg
Mr. Cecil Graham	Fritz Odemar
Mr. Hopper	Georg Köhler
James, Diener bei Lord Darlington	Ludwig Schmitz
Rosalie, Kammermädchen bei Lord	Henne Leonie
Parler, Kammerdiener Windermere	Adalbert Schlettow

Die neue Dekoration des ersten, zweiten und vierten Aktes ist nach einem Entwurf von Ludwig Sievert in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden.

Spielleitung Richard Gsell

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9¹/₄ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperreloge 1. Parkett	6.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parkett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parkett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Proszeniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3¹/₂—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Krcmer, Paradeplatz 11, 5. Verkäufe auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Mittwoch, 11. Septbr., D 2, mittlere Preise: Der arme Heinrich	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 12. Septbr., B 2, mittlere Preise: Zum ersten Male	
Die Menschenfreunde	Anfang 7 Uhr
Freitag, 13. Septbr., C 3, mittlere Preise: Djamilch-Versteuert	Anfang 7 Uhr
Samstag, 14. Septbr., außer Abonnement, kleine Preise: Mit Heidelberg	Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr
Sonntag, 15. Septbr., B 3, hohe Preise: Tristan und Isolde	Anfang 5 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 15. Septbr.: Meine Frau, die Hofschauspielerin	Anfang 8 Uhr
---	--------------